

US-Bundesstaaten kämpfen gegen die Zwangstaktik der Umweltbehörde EPA

geschrieben von Michael Bastasch | 18. März 2016

Michael Bastasch

Arkansas ist es leid, wie die Obama-Regierung weitreichende Umweltvorschriften für die Bundesstaaten einführt und so sind sie der 19. Staat geworden, der an dem Stop von Präsident Barack Obama's Unterschrift unter der Vorschrift bzgl. globaler Erwärmung arbeitet. Arkansas ,Department of Environmental Quality (DEQ)[Umweltschutzbehörde] bestätigte am Mittwoch die Verweigerung der Umsetzung des sogenannten Clean Power Plan (CPP) im Zuge des Widerstandes des Supreme Court gegen den CCP vom Februar.

Aktivistischer ‚Wissenschaftler‘ rennt vor Reportern davon, nachdem er...

geschrieben von Michael Bastasch | 18. März 2016

Michael Bastasch

...vor Gericht zugegeben hatte, dass er keine Beweise dafür habe, dass Fracking das Trinkwasser vergiftet. Es war ein weiterer schlechter Tag für Umweltaktivisten vor Gericht, als sie beweisen wollten, wie schlimm hydraulisches Brechen für das Städtchen Dimock in Pennsylvania war. Ein Prof. Dr. Ing., der von Aktivisten oftmals für Angriffe gegen Fracking aktiviert wird (bei youtube hier) musste vor Reportern flüchten, nachdem er im Gerichtssaal einräumen musste, dass er keine Beweise für die Verseuchung von Trinkwasser in Dimock gab.

Wissenschaftler widerlegen die den

„Stillstand“ eliminierende Studie

geschrieben von Michael Bastasch | 18. März 2016

von Michael Bastasch

Also gab es doch in jüngster Zeit kaum globale Erwärmung.

Wissenschaftler haben einen kontroversen Klimareport der Regierung aus dem vorigen Jahr widerlegt, in dem behauptet worden war, dass der 15 Jahre lange „Stillstand“ niemals wirklich existiert hat.

Wissenschaftler entlarvt schonungslos die Klima Behauptung der NOAA

geschrieben von Michael Bastasch | 18. März 2016

Michael Bastasch

Angesichts der intensiven Kritik von alarmistischen Wissenschaftlern, ging Dr. John Christy in einer Kongressanhörung ins Detail, warum die von Satelliten abgeleiteten Temperaturen sehr viel zuverlässigere Indikatoren für die Erwärmung [der Erde] gegenüber Oberflächenthermometern sind.

Bundesrichter in den USA fällt ein für Aktivisten der globalen Erwärmung verheerendes Urteil

geschrieben von Michael Bastasch | 18. März 2016

Michael Bastasch

Ein Bundesrichter in Washington hat den Umweltaktivisten vorgeschrieben, dass sie nicht „Notwehr“ [necessity defense] geltend machen können, um bzgl. der Gefahr der globalen Erwärmung ihre kriminellen Aktivitäten zu rechtfertigen – ein gewaltiger Schlag ins Gesicht der Hoffnungen der Alarmisten, dass sie die globale Erwärmung als Abwehrschild gegen das Gesetz nutzen können.